

Schach, 4. Freiluft-Blitzturnier:

Der „Andy“ ist schon durch!

Volker Knolmayer aus Bettringen zeigt's den etablierten Blitzern

(ta) Erstaunlich beim vierten Turnier unter freiem Himmel war nicht der vierte Sieg von Andreas Hönick, dem dadurch die Gesamtwertung nicht mehr zu nehmen ist, sondern die Leistung von Volker Knolmayer.

Mit seiner DWZ von 1607 war der Bettringer in dem starken Feld der insgesamt 19 Teilnehmer nur an Rang 14 gesetzt. Dennoch ließ er sich von der starken Konkurrenz (die zehn besten Spieler hatten einen DWZ-Schnitt von 1973) nicht beeindrucken und kam mit 13,5 Punkten nur knapp hinter Turniersieger Andreas Hönick (14), den er sogar besiegen konnte, ins Ziel. Im Turnierverlauf musste er wie der Tagessieger nur drei Niederlagen hinnehmen.



Die Spieler auf den Plätzen eins bis zehn lagen diesmal so eng beisammen wie nie zuvor. Mit ebenfalls 13,5 Punkten beendeten Gerhard Friedrich und Jürgen Denk das Turnier. Nur einen weiteren halben Punkt dahinter lagen Thomas Erker, Erich Maier und Lothar Roth.



Mit seinem vierten Tagessieg hat sich Andreas Hönick schon den ersten Platz in der Gesamtwertung gesichert; von Platz zwei kann Vorjahressieger Erich Maier nicht mehr verdrängt werden. Die Ränge drei und vier werden Lothar Roth und Thomas Erker

unter sich ausmachen. Platz fünf wird zwischen Gerhard Friedrich und Dominik Klaus entschieden. Die Sonderwertungen werden vermutlich an Dominik Klaus (oder Gerhard Friedrich) sowie Volker Knolmayer und Arno Reindl gehen, der ebenfalls wieder ein starkes Turnier spielte.

Die Blitzturnierserie wird am Samstag, 31. August, beendet. Das Schlussturnier dieses Sommers beginnt um 14 Uhr (Anmeldung ab 13.45 Uhr) auf dem Schulhof der Rauchbeinschule. Wer will versuchen, dem Andy seinen fünften Tagessieg wegzuschnappen?